

## Ein Silberstreifen am Horizont

08.02.2019, 12:33 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: MAG Silver Corp.

Bezüglich des Silberpreises in 2019 zeigt sich das Silver Institute zuversichtlich und führt Zeichen beginnender Besserung auf.

-----

Die Durststrecke für Gold und auch für Silber könnte vorbei sein. Dies hat sich bereits Ende 2018 abgezeichnet. Im vergangenen Jahr stand es mit dem Silberpreis nicht zum Besten, die ETF -Bestände fielen und die Münz- und Barrennachfrage war schwach. Jetzt sind die Experten des Silver Institutes für die Zukunft positiv gestimmt. Zum einen hat die US Mint im Januar 2019 bereits um 12 Prozent mehr American Eagle verkauft als im Januar 2018.

Zum anderen sollte die Abschwächung des FED-Zinserhöhungszyklus nicht nur Gold zugutekommen, sondern auch den Silberpreis mit nach oben nehmen. Für den Silberbedarf der Industrie, der gut 60 Prozent des Silbers verschlingt, wird im laufenden Jahr eine Steigerung erwartet. Diese kommt aus der Automobilbranche, aus dem Chemiebereich, der Elektronik und der Textilindustrie (antimikrobielle Anwendungen).

Und nicht zu vergessen die Fotovoltaikbranche, deren Silbernachfrage in 2018 schwächelte. Hier erwarten Experten eine Rückkehr auf den Wachstumspfad. Denn in vielen Ländern sollen die Solarkapazitäten ausgebaut werden, allen voran Indien, Australien und verschiedene europäische Länder. Wirtschaftliche und politische Unwägbarkeiten und Risiken sollten zudem Anleger vermehrt in den sicheren Hafen der Edelmetalle treiben.

Was die Silber-Schmuckbranche angeht, dürften die Zeichen ebenfalls gut stehen, denn Indien und auch Thailand sorgen für rege Abnahme. Auch in den USA nimmt die Beliebtheit von Silberschmuck zu. Zeit also sich einmal bei den Silbergesellschaften wie etwa MAG Silver oder Endeavour Silver umzusehen.

Endeavour Silver - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298799> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298799>) - besitzt drei produzierende Minen in Mexiko. Die vierte Mine, El Compas, wird in diesem Quartal in Betrieb genommen werden. Bei der fünften Mine, Terronera, die die größte, kostengünstigste und die Mine mit der längsten Lebensdauer werden könnte, stehen noch die endgültige Umweltgenehmigung und die Fremdfinanzierung aus. Sie könnte aber noch dieses Jahr gebaut werden. Daneben gibt es noch das Explorationsprojekt Parral sowie drei Explorationsprojekte im Norden Chiles, die zur Wachstumsphilosophie von Endeavour Silver beitragen könnten.

MAG Silver - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298560> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298560>) - (44 Prozent) und Partner Fresnillo (56 Prozent) entwickeln in Mexiko das Juanicipio-Silber-Projekt. Die erste Produktion wird für Mitte 2020 erwartet. Jährlich soll die Mine durchschnittlich geschätzte 10 Millionen Unzen Silber und 30.000 Unzen Gold fördern. Die Machbarkeitsstudie wurde abgeschlossen, während die Entwicklungs- und Explorationsarbeiten planmäßig laufen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Endeavour Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/endeavour-silver-corp.html> -) und von MAG Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mag-silver-corp.html> -).

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1036978 • Views: 110 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1036978/Ein-Silberstreifen-am-Horizont.html>